



Ettlingen

Viel zu entdecken!

Führungen & Rundgänge

in Ettlingen



Lernen Sie Ettlingens historische Altstadt in einem kurzweiligen Rundgang kennen oder begeben Sie sich auf Entdeckungsreise durch unser Schloss und die Museen. Ob Begegnung mit Geschichte, Kunst oder Kultur – unsere fachkundigen Führungen garantieren Ihnen einen erlebnisreichen Aufenthalt.

Die Angebote sind nahezu alle miteinander kombinierbar und auch für große Gruppen möglich, die geteilt und zeitgleich geführt werden. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Themen sind mit wenigen Ausnahmen ganzjährig buchbar. Viele Angebote sind für Familien, Schulklassen sowie Vorschulgruppen geeignet.

Informationen, Beratung und Buchung:

Museum Ettlingen, Schloss  
Schlossplatz 3, 76275 Ettlingen  
07243 101–273 oder 101–471  
Info-Telefon am Wochenende 101–259  
buchungen-museum@ettlingen.de, www.museum-ettlingen.de

Am Wochenende werden über dieses Gruppenangebot hinaus regelmäßig öffentliche Führungen für Einzelbesucher durch das Schloss, die Altstadt und aktuelle Wechsausstellungen angeboten. Informationen finden Sie auf unserer Homepage und in den Programm-Flyern.

Führungen in der Altstadt

|                                                                                                                  |    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Der historische Stadtkern Ettlingens .....                                                                       | 4  |
| Stadtpaziergang in der historischen Altstadt .....                                                               | 5  |
| Von Mühlen, Bauernhöfen und Werkstätten .....                                                                    | 6  |
| Ettlingen im Wandel .....                                                                                        | 7  |
| Salvete! Seid begrüßt ihr Römer an der Alb .....                                                                 | 8  |
| Wie der Lauerturm zu seinem Namen kam .....                                                                      | 9  |
| Schlabbe, Hirsch und Blutiger Knochen –<br>Die historischen Wirtshäuser in Ettlingen .....                       | 10 |
| Ettlinger Kellergewölbe .....                                                                                    | 11 |
| Müller, Flößer, Anrainer .....                                                                                   | 12 |
| Schön und sauber durch die Jahrhunderte .....                                                                    | 13 |
| Kunst im öffentlichen Raum .....                                                                                 | 14 |
| Kunstpfad Werner Pokorny im Dialog .....                                                                         | 15 |
| Die Malereien in Schlosskapelle und Martinskirche –<br>Vom Heiligen Nepomuk zu den apokalyptischen Reitern ..... | 16 |

Führungen im Schloss

|                                                                 |    |
|-----------------------------------------------------------------|----|
| Das Ettlinger Schloss .....                                     | 18 |
| Schlossführung .....                                            | 19 |
| Vom Vorratskeller zu den unterirdischen Gewölben .....          | 20 |
| Die Geschichte der ehemaligen Hofkapelle und ihre Malerei ..... | 21 |
| „Ein eingerichtetes Nestlein, um in Ruhe Gott zu dienen“ .....  | 22 |
| Gespentisch schön .....                                         | 23 |
| Sammlung mechanischer Musikinstrumente und Uhren .....          | 24 |
| Taschenlampenführung .....                                      | 25 |
| Lageplan und Anfahrt .....                                      | 26 |



Historische Altstadt am Flüsschen Alb

### Der historische Stadtkern Ettlingens

„Wir fanden hier ansehnliche Palazzi in deutscher Art, schöne Straßen und köstliche Brunnen vor“, schreibt ein durchreisender Venezianer im Jahr 1492 über Ettlingen.

Der Rundgang führt durch die verwinkelten Gassen der Altstadt, über malerische Plätze, entlang des hübsch gelegenen Rosengärtchens zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Die nahezu 2000-jährige Geschichte der Stadt am Flüsschen Alb wird bei diesem abwechslungsreichen Spaziergang wieder lebendig.

Diese Führung wird auch in einfacher Sprache angeboten.

Buchbar: ganzjährig

Dauer: 60 bis 120 Minuten

max. 25 Personen

Preis: Mo.–Fr. 70–140 €, Sa./So./Feiertag 80–160 €

Auch in englischer Sprache buchbar, Preis ab 75 €

Für Schulklassen geeignet mit dem Schwerpunkt „Stadtgeschichte“

Dauer: 90–120 Minuten

Preis: 4 € pro Schüler:in



Marktplatz mit historischem Rathaus

### Stadtspaziergang in der historischen Altstadt

Bei dem kommentierten Spaziergang durch die idyllische Altstadt Ettlingens lernen Sie neben den wichtigsten Sehenswürdigkeiten auch einzelne historische Persönlichkeiten kennen. Sie haben ihre Spuren im Stadtbild hinterlassen, wie zum Beispiel die Baumeister-Familie Kiefer. Kommen Sie mit auf eine besondere Entdeckungsreise.

Buchbar: ganzjährig

Dauer: 90 Minuten

max. 25 Personen

Preis: Mo.–Fr. 100 €, Sa./So./Feiertag 115 €



Zunftzeichen eines Maurers, 1702

### Von Mühlen, Bauernhöfen und Werkstätten

Das Altstadtquartier nördlich der Alb ist geprägt durch seine historischen Handwerkerhäuser. Seiler, Wagner, Steinmetze, Maurer, Färber, Gerber, Metzger und Bauern und einige andere mehr siedelten sich seit dem Mittelalter hier an.

Der Spaziergang in diesem Viertel führt an malerischen Höfen, Fachwerkhäusern und Scheunen vorbei. Zunftzeichen der Handwerker an Torbögen, Namen von Gassen und Gasthöfen oder ein Holzwehr über der Alb sind einige der Spuren, die es dort zu entdecken gilt.

Buchbar: ganzjährig  
Dauer: 60 Minuten  
max. 25 Personen  
Preis: Mo.–Fr. 70 €, Sa./So./Feiertag 80 €



Blick vom Marktplatz auf das alte Kaufhaus Schneider um 1975

### Ettlingen im Wandel

Im schönen, nahezu autofreien historischen Stadtkern Ettlingens treffen alte wertvolle Bausubstanz und attraktive Plätze mit hoher Verweilqualität auf pulsierendes Leben.

Wie durch die Zusammenarbeit vorausschauender Politiker, renommierter Fachleute und engagierter Bürger in wenigen Jahren aus dem verschlafenen Städtchen eine weithin bewunderte und vielfach ausgezeichnete, lebenswerte Stadt wurde, erfahren Sie eindrucksvoll bei diesem Rundgang.

Buchbar: ganzjährig  
Dauer: 60 bis 120 Minuten  
max. 25 Personen  
Preis: Mo.–Fr. 70–140 €, Sa./So./Feiertag 80–160 €

Für Schulklassen geeignet mit dem Schwerpunkt „Stadtentwicklung“

Dauer: 60 Minuten  
Preis: 2 € pro Schüler:in



Römisches Weinhändlerrelief

### Salvete! Seid begrüßt ihr Römer an der Alb

In der Zeit der römischen Landnahme in Obergermanien (ca. 70–260 nach Chr.) legten die Römer auf Ettlinger Gebiet einen vicus, eine kleine Siedlung mit Marktplatz, Taverne, Töpferei und einem Bad an.

Der Rundgang führt Sie zur Ruine des Römerbades unter der Martinskirche, zum Weihstein an den Gott Neptun und zu den archäologischen Schätzen des Museums.

Buchbar: ganzjährig  
 Dauer: 60 bis 120 Minuten  
 max. 25 Personen  
 Preis: Mo.–Fr. 70–140 €, Sa./So./Feiertag 80–160 €

Für Schulklassen geeignet

Dauer: 90 bis 120 Minuten  
 Preis: 4 € pro Schüler:in



Lauerthurm mit Fachwerkscheune

### Wie der Lauerthurm zu seinem Namen kam

Nördlich des Flüsschens Alb entwickelte sich schon kurz nach der Stadterhebung im Mittelalter ein neues Wohnviertel, das durch Lohgerber, Färber und Zimmerleute geprägt war.

Dort findet sich auch das Wahrzeichen der Stadt: der Lauerthurm. In der angrenzenden Fachwerkscheune befindet sich eine Ausstellung zur bäuerlichen Alltagskultur um 1900.

In den Monaten Juni bis September können bei diesem Rundgang sowohl die Ausstellung besucht als auch Stadtmauer und Lauerthurm bestiegen werden.

Buchbar: ganzjährig  
 Dauer: 60 bis 120 Minuten  
 max. 25 Personen  
 Preis: Mo.–Fr. 70–140 €, Sa./So./Feiertag 80–160 €

Auch in englischer Sprache buchbar, Preis ab 75 €

Das Thema „Bäuerliches Leben um 1900“ im Museum am Lauerthurm ist für Kindergruppen buchbar.

Buchbar: von Juni bis September  
 Dauer: 60 Minuten  
 Preis: 2 € pro Kind



Wirtshaus „Kreuz“

### Schlabbe, Hirsch und „Blutiger Knochen“ Die historischen Wirtshäuser in Ettlingen

Vereine und ihre Stammlokale standen im 18. und 19. Jahrhundert im Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens. Hören Sie auf diesem besonderen Stadtrundgang von Begebenheiten, die sich dort abspielten und von der Politik, die dort gemacht wurde. Berühmtes Beispiel: Sonnenwirt Philipp Adam Thiebauth spielte gemeinsam mit seinen Gesinnungsgenossen im Umfeld der Revolution von 1848/49 eine wichtige Rolle.

Buchbar: ganzjährig  
Dauer: 60 Minuten  
max. 25 Personen  
Preis: Mo.–Fr. 70 €, Sa./So./Feiertag 80 €



Lapidarium im Kellergewölbe des Schlosses

### Ettlinger Kellergewölbe

Ein Gang durch die „Ettlinger Unterwelt“ birgt viele Überraschungen und es tritt so manches Geheimnis zu Tage! Was erzählen die Steine im Gewölbekeller des Schlosses aus der Vergangenheit von Ettlingen? Wo finden sich das Salzhaus oder das ehemalige Erbprinzenkellergewölbe, das heute zu dem Keller des Vogel Hausbräu gehört? Diese Fragen werden bei den spannenden „Abstiegen“ unter die Erde beantwortet.

Zum Schluss können sich die Teilnehmer mit einem köstlichen „Probiererle“ stärken.

Buchbar: ganzjährig  
Dauer: 120 Minuten  
mind. 15, max. 25 Personen  
Preis: Mo.–Fr. 140 €, Sa./So./Feiertag 160 €  
zzgl. Tagespreis pro Person für ein „Probiererle“



Albwehr

### Müller, Flößer Anrainer

Die Alb war seit römischer Zeit die Lebensader für die Siedlungen an ihrem Ufer. Sie lieferte das Trinkwasser für die Menschen und die Tiere, sorgte für die Sauberkeit und die Gesundheit ihrer Bürger und lieferte mit ihrer Strömung die Antriebskraft für die Flößer, aber vor allem für die Mühlen innerhalb und außerhalb der Stadt.

Flanieren Sie entlang des malerischen Flüsschens und erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes von der Alb und ihren Anwohnern.

Buchbar: ganzjährig  
 Dauer: 60 Minuten  
 max. 25 Personen  
 Treffpunkt: Buhlsche Mühle, Pforzheimer Straße  
 Preis: Mo.–Fr. 70 €, Sa./So./Feiertag 80 €



Mittelalterliche Badeszene, Codex Manesse

### Schön und sauber durch die Jahrhunderte

Wie hielten es die Römer mit dem Baden und dem Wasserlassen? Haben sich die Menschen im Mittelalter gewaschen? Wie viel Puder und Parfum brauchten die Damen und Herren im Barock, um gesellschaftlich mitzuhalten? Die Führung umfasst Antworten auf all jene Fragen sowie die Rezepturen für ein makellooses „sauberes“ Aussehen der Markgräfin Sibylla Augusta persönlich.

Buchbar: ganzjährig  
 Dauer: 60 Minuten  
 max. 25 Personen  
 Preis: Mo.–Fr. 70 €, Sa./So./Feiertag 80 €



*Voré, Römerbrunnen, 1986*

## Kunst im öffentlichen Raum

Über 100 Kunstwerke bereichern das Ettlinger Stadtbild. Bei einem gemütlichen Spaziergang werden Werke zeitgenössischer Künstler:innen ebenso wie historische Denkmäler unter die Lupe genommen. Schritt für Schritt offenbart sich der Wandel von einer rein repräsentativen Funktion zu einer vielfältigen, belebenden Gestaltung, die zum Diskurs anregen soll.

Buchbar: ganzjährig  
 Dauer: 60 Minuten  
 max. 25 Personen  
 Treffpunkt: Römerbrunnen hinter der Martinskirche  
 Preis: Mo.–Fr. 70 €, Sa./So./Feiertag 80 €



*Kestutis Svirnelis, Uff, ich denke noch nach, 2025*

## Kunstpfad Werner Pokorny im Dialog

Begleiten Sie uns bei einem entdeckungsreichen Spaziergang durch den Horbachpark zu den neuen Skulpturen und Konzepten der vier Künstler Daniel Beerstecher, Anne Römpf, Stefan Rohrer und Kestutis Svirnelis im Dialog mit zwei Großskulpturen des Bildhauers Werner Pokorny.

Buchbar: ganzjährig  
 Dauer: 60 Minuten  
 max. 25 Personen  
 Treffpunkt: Horbachquelle  
 Preis: Mo.–Fr. 70 €, Sa./So./Feiertag 80 €



Deckenmalerei von Emil Wachter 1988, Martinskirche

### Die Malereien in Schlosskapelle und Martinskirche – Vom Heiligen Nepomuk zu den apokalyptischen Reitern

Der Besuch der ehemaligen Schlosskapelle und der Martinskirche in der Ettlinger Altstadt ermöglicht den Vergleich zweier außerordentlicher Deckengemälde.

Im Sommer 1732 schuf der große Meister des Spätbarock Cosmas Damian Asam (1686–1739) das Wand- und Deckenfresko zum Legendenzyklus des Heiligen Nepomuk in der Schlosskapelle.

Im gleichen Jahr begann man mit dem Wiederaufbau der Martinskirche. Die künstlerische Ausgestaltung der Decke erfolgte aber erst 1987/88 durch den Karlsruher Künstler Prof. Emil Wachter (1921–2012). Seine Bildzyklen stellen biblische Themen mit zeitgenössischen Bezügen dar.

Buchbar: ganzjährig  
Dauer: 60 bis 90 Minuten  
max. 25 Personen  
Preis: Mo.–Fr. 70–100 €, Sa./So./Feiertag 80–115 €



Führungen

im Schloss





Monogramm der Markgräfin Sibylla Augusta

## Das Ettlinger Schloss

Die Geschichte des Ettlinger Schlosses begann mit dem Bau einer Burg im Hohen Mittelalter. Es folgte deren Ausbau durch die Markgrafen von Baden zu Beginn des 13. Jahrhunderts. Um 1600 ersetzte eine neue repräsentative nun im Renaissancestil erbaute dreiflügelige Schlossanlage die mittelalterliche Burg.

Nach großen Schäden im pfälzischen Erbfolgekrieg 1689 ließ die Markgräfin Sibylla Augusta (1675–1733) das massive Renaissance-Schloss durch ihren Hofbaumeister in ein elegantes Barockschloss umbauen. Künstlerischer Höhepunkt war die Ausgestaltung der Hofkapelle. Die erzählerischen und meisterhaft ausgeführten Freskomalereien zur Vita und Legende des Hl. Nepomuk von Cosmas Damian Asam (1686–1739) sind bis heute glücklicherweise erhalten und können bei Schlossführungen besichtigt werden.

Nach dem Tod der Markgräfin wurde das Schloss nur noch gelegentlich genutzt. 1771 fiel das gesamte baden-badische Land an den evangelischen Markgrafen Karl Friedrich in Karlsruhe. Die größte Veränderung erfuhr das Schloss durch die Nutzung als Unteroffiziersschule in den Jahren 1870 bis 1912.

1912 erwarb die Stadt Ettlingen das Schloss, das aber erst im Zuge der Altstadtsanierung in den 1970er Jahren denkmalgerecht und grundlegend saniert werden konnte.



Die Ahnengalerie im Schloss

## Schlossführung

Der kurzweilige Rundgang führt durch die historischen Prunkräume, den Festsaal, die ehemalige Hofkapelle und die Ausstellung zur Schlossgeschichte. Dabei erfahren Sie Interessantes zur wechselvollen 800-jährigen Geschichte der Anlage und den höfischen Alltag am markgräflichen Wohnsitz.

Diese Führung wird auch in leichter Sprache angeboten.

Buchbar: ganzjährig

Dauer: 60 Minuten

max. 25 Personen

Preis: Mo.–Fr. 70 €, Sa./So./Feiertag 80 €

Auch in englischer Sprache buchbar, Preis 75/85 €

Für Schulklassen und Vorschulklassen geeignet

Dauer: 60 Minuten

Preis: 2 € pro Schüler:in

Öffentliche Schlossführungen für Einzelbesucher:innen:

Samstag und Sonntag um 16 Uhr

ohne vorherige Anmeldung möglich



*Der Bergfried des Schlosses*

### Vom Vorratskeller zu den unterirdischen Gewölben

Wandeln Sie durch Räume abseits der üblichen Schlossbesichtigung! Der Kellerraum unter dem mittelalterlichen Bergfried und die unterirdischen Gewölbe des Schlosses sowie das Lapidarium im Gewölbekeller unter den Amtsräumen der Sibylla Augusta versprechen spannende Unterhaltung und manche Überraschung.

Bei dem Rundgang lohnt sich an vielen Stellen auch ein Blick nach oben. Die mit Kreuzgraten oder Kreuzrippen überwölbten Räume sind Zeugnisse der renaissancezeitlichen Schlossanlage.

Buchbar: ganzjährig  
Dauer: 60 Minuten  
max. 25 Personen  
Preis: Mo.–Fr. 70 €, Sa./So./Feiertag 80 €



*Deckenmalerei, Ausschnitt*

### Die Geschichte der ehemaligen Hofkapelle und ihre Malerei

Die Hofkapelle sollte zu ihrer Entstehungszeit (1729–1733) das Herzstück des Witwensitzes der Markgräfin Sibylla Augusta werden. Kardinal Schönborn lobte sie nach der Fertigstellung 1733 als „besonders sehr kostbare undt überaus schöne undt dergleichen in Teutschland/wenig zu finden seiende Hoffkirch.“

Die prächtigen Malereien des Cosmas Damian Asam (1686–1739) sind bis heute erhalten und berichten in erzählerischer Fülle von der Legende und dem Leben des Kirchenpatrons Johannes von Nepomuk. Nach einer äußerst wechselvollen Geschichte wird die Hofkapelle heute vor allem als überregional bekannter Konzertsaal genutzt. Gehen Sie mit uns auf eine einstündige Zeitreise!

Buchbar: ganzjährig  
Dauer: 60 Minuten  
max. 25 Personen  
Preis: Mo.–Fr. 70 €, Sa./So./Feiertag 80 €



Rondellzimmer mit barockem Schreibsekretär

### „Ein eingerichtetes Nestlein um in Ruhe Gott zu dienen“

So umschrieb Markgräfin Sibylla Augusta (1675–1733) von Baden-Baden ihr neugestaltetes Schloss in Ettlingen, in dem sie ihre letzten Lebensjahre von 1729–1733 verbrachte. Erfahren Sie bei diesem Rundgang in den barocken Salons Näheres über das Leben der Sibylla Augusta in ihrer Ettlinger Altersresidenz.

Buchbar: ganzjährig  
Dauer: 60 Minuten  
max. 25 Personen  
Preis: Mo.–Fr. 70 €, Sa./So./Feiertag 80 €

Für Schulklassen und Vorschulklassen geeignet

Dauer: 60 Minuten  
Preis: 2 € pro Schüler:in



Ankleidezimmer der Markgräfin

### Gespenstisch schön

Das Barockzeitalter war ein Zeitalter der Extreme. Natürlichkeit war verpönt und dem einfachen Volk vorbehalten. Mit Puder, Perücken und Parfums versuchte man sich künstlich zu überhöhen und ein elitäres Schönheitsideal zu pflegen. Auch Markgräfin Sibylla Augusta hatte eigene Rezepturen für ein makellooses „sauberes“ Aussehen.

Buchbar: ganzjährig  
Dauer: 60 Minuten  
max. 25 Personen  
Preis: Mo.–Fr. 70 €, Sa./So./Feiertag 80 €

Für Schulklassen und Vorschulklassen geeignet

Dauer: 60 Minuten  
Preis: 2 € pro Schüler:in



*Schweizer Spieldose, um 1884, Detail*

### **Sammlung mechanischer Musikinstrumente und Uhren**

Die Melodien von Walzenspieldosen, Drehorgeln und Reproduktionsklavieren, des Welte-Cottage-Orchestrions oder eines Grammophons entführen Sie in die turbulente Zeit des Fin de Siècle um 1900.

Erfahren Sie Wissenswertes, Kurioses und Interessantes bei einem klangvollen und musikalischen Rundgang durch die Sammlung.

Buchbar: ganzjährig  
 Dauer: 60 Minuten  
 max. 25 Personen  
 Preis: Mo.–Fr. 70 €, Sa./So./Feiertag 80 €

Für Schulklassen und Vorschulklassen geeignet

Dauer: 60 Minuten  
 Preis: 2 € pro Schüler:in



### **Taschenlampenführung**

Im Schein der Taschenlampen erstrahlen nicht nur die Räume des Schlosses auf eine besondere Art und Weise; mit etwas Glück kann man der letzten Bewohnerin des Schlosses, der Markgräfin Sibylla Augusta, begegnen.

Taschenlampenführungen finden außerhalb der regulären Öffnungszeiten statt: Im dunklen Museum kann man auch in einer aktuellen Kunstaussstellung mit unseren Kunstvermittler:innen und ausleihbaren oder selbst mitgebrachten Taschenlampen auf Entdeckungstour gehen.

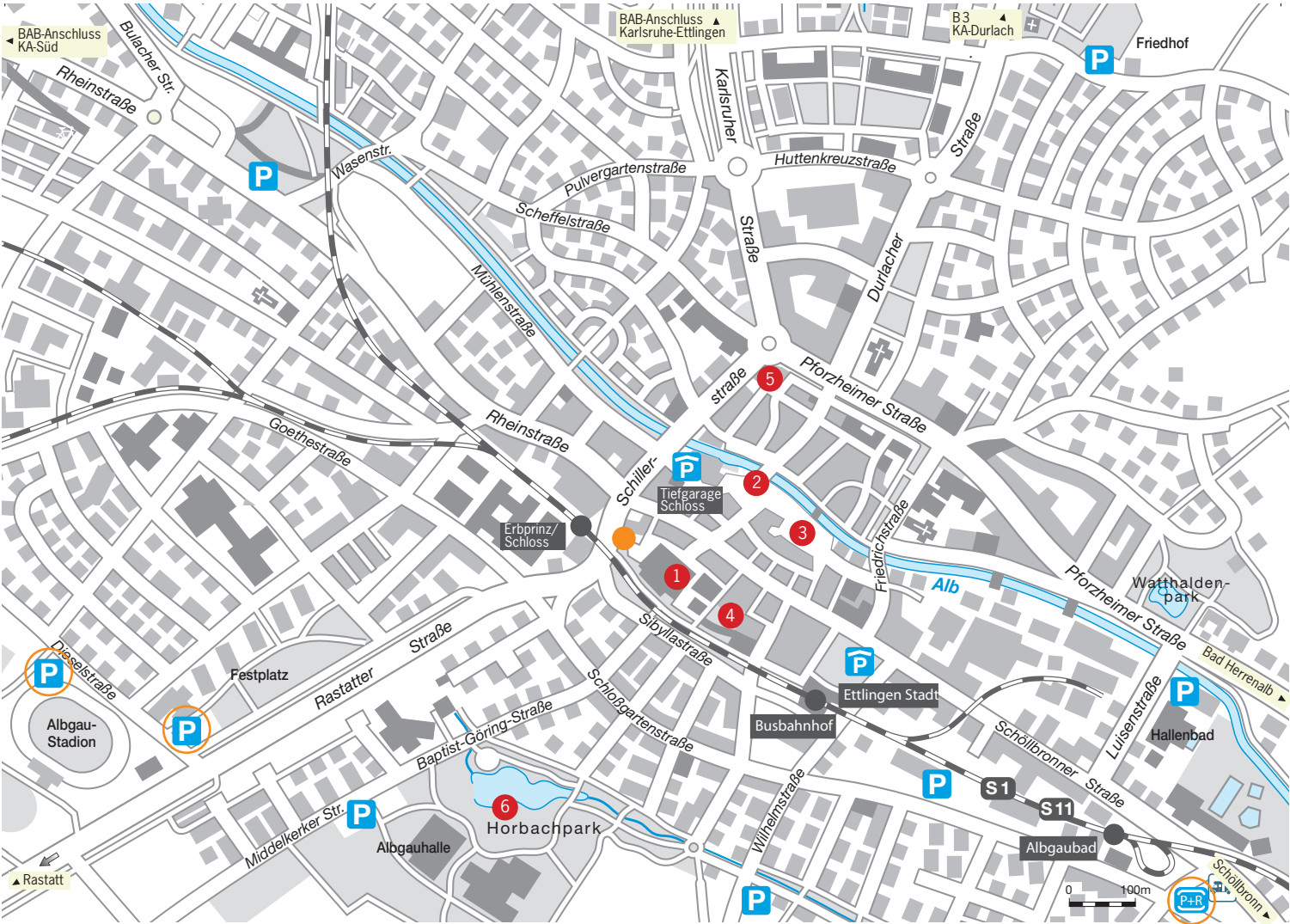
Dauer: 60 Minuten  
 max. 20 Personen  
 Preis: Mo.–Fr. 70 €, Sa./So./Feiertag 80 €

Tour 1: Taschenlampenführung durch das Schloss

Tour 2: Taschenlampenführung durch eine aktuelle Ausstellung

Diese Tour wird auch für Familien mit Kindern ab 6 Jahren angeboten.

# Lageplan mit Parkmöglichkeiten



- 1 Museum Ettlingen Schloss
  - 2 Rathaus
  - 3 Martinskirche
  - 4 Rosengarten
  - 5 Lauerturm
  - 6 Horbachpark
- Busparkplätze

## Anfahrt

Von den Stadtbahnhaltestellen (Linie S1/S11) Ettlingen-Stadt und Ettlingen-Erbprinzen/Schloss sind es nur wenige Schritte bis zum Schloss. Wenn Sie mit dem PKW kommen, benutzen Sie bitte die Tiefgarage Schloss.

Busse können Gruppen an der Bushaltestelle Erbprinzen/Schloss neben dem Schloss ● oder am Busbahnhof aussteigen lassen. Die Busparkplätze befinden sich am Parkplatz Albgaustadion oder am Park&Ride Parkplatz neben der Haltestelle Albgauabad.

## Kontakt



Museum Ettlingen, Schloss · 76275 Ettlingen

Mittwoch bis Sonntag 11–18 Uhr

Mai bis August 13–18 Uhr

07243 101-273 · [buchungen-museum@ettlingen.de](mailto:buchungen-museum@ettlingen.de)

[www.museum-ettlingen.de](http://www.museum-ettlingen.de)